

# Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: [www.die-soziale-bewegung.de](http://www.die-soziale-bewegung.de)

Email: [info@die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de)



Rundmail

3. Oktober 2014

## Einladung zum 61. bundesweiten Treffen am 18. Oktober in Magdeburg

**Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir laden Euch herzlich zum nächsten bundesweiten Treffen in Magdeburg ein!

Im aktuellen Aktionsmonat Oktober beschäftigt uns vor allem die Forderung nach Lohnsteuerfreiheit des gesetzlichen Mindestlohns, die wir bundesweit weiter befördern. Schon heute, Anfang Oktober, gibt es Ankündigungen für Aktivitäten in über 30 Städten. Ist auch Eure schon dabei?

<[www.die-soziale-bewegung.de/10-euro-lohnsteuerfrei-2014/oktober.html](http://www.die-soziale-bewegung.de/10-euro-lohnsteuerfrei-2014/oktober.html)>

Am „9. Treffen für Menschen mit Armutserfahrungen“ am 26. und 27.9. in Hamburg nahmen einige MitstreiterInnen aus dem Umfeld des ABSP teil. Organisiert war es durch die nationale Armutskonferenz (nak). Es wurde versucht, auf die nak einzuwirken, die Bündnisplattform 500-10 zu unterzeichnen. Die nak unterstützt bereits das Bündnis für ein menschenwürdiges Existenzminimum (im folgenden kurz: BmE). Aus diesem Grund gab es seitens eines Vertreters der Diakonie Klärungsbedarf. Das BmE nimmt ausführliche Berechnungen vor und gibt dadurch unserer Forderung nach 500 Euro Eckregelsatz Rückenwind. Es stellt jedoch selbst keine konkreten Forderungen auf. Beim Treffen in Magdeburg können wir unsere weitere Vorgehensweise diskutieren. Unterzeichnungsanfragen sind auch bei weiteren Organisationen und Verbänden auf dem Wege. Wir treffen auf bestimmte wiederkehrende Widerstände. Wie gehen wir damit um?

Wir bleiben bei unserer Forderung nach 10 Euro lohnsteuerfreiem gesetzlichen Mindestlohn und 500 Euro Eckregelsatz. Es zeigt sich in den Diskussionen auf der Straße: Jeder versteht, wie empörend es ist, dass das Existenzminimum in Form des Mindestlohns mit Lohnsteuer belegt wird, während Banken und Großkonzerne oberhalb ihres Freibetrages sogar prozentual weniger Steuern auf ihren Gewinn zahlen müssen.

Wie Ihr schon in der Ankündigung vom 9. September lesen konntet, wird vor dem Arbeitstreffen des ABSP eine Diskussion zum bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) stattfinden.

Bitte kommt zahlreich nach Magdeburg, damit wir über diese und andere Themen sprechen können!

**Ort:** Seminarraum der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt, Ebendorfer Str. 3 in Magdeburg

**Anreisebeschreibung:** <http://www.bit.ly/Anreise-RosaLux-MD>

**Zeit:** Sa, 18. Oktober 2014, 11 Uhr (Referate, Diskussion), Beginn des ABSP-Treffens: 13:30 Uhr

**Ablauf Vorveranstaltung, Referate zum BGE und Diskussion, 11-13 Uhr**

Geplant sind: 10 min. Referat contra BGE (Edgar Schu)

10 min. Referat pro BGE (Stefan Pudritzki)

100 min. Diskussion

Diskussionsgrundlage: <[www.klartext-info.de/broschueren/Rainer\\_Roth\\_Zur\\_Kritik\\_des\\_BGE.pdf](http://www.klartext-info.de/broschueren/Rainer_Roth_Zur_Kritik_des_BGE.pdf)>

**Für das ABSP-Treffen schlagen wir folgende Tagesordnung vor, ab 13:30:**

1. Formalia (Moderation, Protokoll, Tagesordnung, Genehmigung letztes Protokoll), Vorstellungsrunde
2. Bericht und Besprechung zur "nak Hamburg"
3. Aktionsmonat Oktober: Der Stand der Dinge
4. Aktuelles

Das Protokoll des vorigen Treffens vom 9. August in Göttingen findet Ihr hier:

<[http://die-soziale-bewegung.de/mails/protokolle/Entwurf\\_Protokoll\\_2014-08-09\\_Goettingen.pdf](http://die-soziale-bewegung.de/mails/protokolle/Entwurf_Protokoll_2014-08-09_Goettingen.pdf)>

Damit die MitstreiterInnen in Magdeburg für die Verpflegung möglichst gut planen können, meldet euch bitte an. Schickt dazu bitte eine E-Mail an [edgar.schu@die-soziale-bewegung.de](mailto:edgar.schu@die-soziale-bewegung.de).

Dank der Unterstützung durch die Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt, ergänzt durch weitere Quellen, ist eine Erstattung Eurer Reisekosten zum bundesweiten Treffen wie üblich bis zu 75 Prozent der Euch tatsächlich entstehenden Kosten, direkt beim Treffen, möglich.

Nutzt bitte die preiswerteste Fahrtmöglichkeit (in vielen Fällen ist das Wochenendticket am günstigsten) und bildet Fahrgemeinschaften.

**Eingeladen ist wie immer jede und jeder Interessierte.**

Mit solidarischen Grüßen

Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Hans Levy, Sabine Podewin, Volker Ritter, Tommi Sander, Robert Schmiedl, Edgar Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

***Kontaktdaten aller Kokreismitglieder:***

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

***Vernetzungsbüro:*** Edgar Schu, [edgar.schu@die-soziale-bewegung.de](mailto:edgar.schu@die-soziale-bewegung.de), Tel.: 0551 20190386 und Sabine Podewin, [soaev@joberlin.de](mailto:soaev@joberlin.de)

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an [info@die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de)